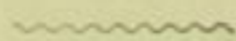


man zwei Kaffeelöffel voll Cacaopulver, verquirle es mit kochender Milch oder siedendem Wasser und bringe diese Flüssigkeit unter beständigem Rühren bis zum Siedepunkt. Zucker nach Belieben.



III.

Suppen.



Auf einen „Löffel Suppe“ waren beim Herrn Präsidenten drei junge Herren eingeladen — grimmige Concurrenten um den freigewordenen Rathsposten. Aber die Suppe wollte nicht kommen. Die Frau Präsidentin war in Verzweiflung, während ihr Mann ein um's andere Mal erstaunt und unwillig nach der Thüre sah, in welcher die Terrine mit dem erwarteten Labfal noch immer nicht erscheinen wollte.

Werner, einer der Geladenen, sprang, von einer dunklen Ahnung erfaßt, auf und stand plötzlich neben der Herrin des Hauses in der Küche.

„Die Köchin hat sicher die Krebsuppe verdorben?“ frug er.

„Aber, Herr Werner!“ rief die Präsidentin verlegen. „Ich weiß nicht — in der That —“

„Oh!“ sagte er und griff kühn nach einem Topf. „Ich hab' mir schon mehr als eine Junggesellenbrühe selbst gekocht — wenn Sie gestatten, versuch' ich's auch einmal mit einer Familiensuppe!“

Und zehn Minuten später dampfte vor der entzückten Frau vom Hause eine delikate Suppe in der Schüssel und vier-